Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1821

1 (1.1.1821)

urn:nbn:de:gbv:45:1-99266

Visual Library

Jeverisches Wochenblatt.

Nr. 1. Montag den 1ten Januar 1821.

BIBLIOTHECA OLDENBURGENSIS

Bekanntmachungen.

1. Seine Herzogliche Durchlaucht haben unter dem 24. d. M. den Städten Wildeshausen, Vechta, Cloppenburg und Friesoythe eigene Stadtordnungen zu ertheilen gnädigst geruhet, welche in diesen Städten unverzüglich publicirt werden sollen. Es wird dieses daher zur öffentlichen Kunde gebracht.

Oldenburg, aus der Regierung, 1820. Dec. 25.

v. Brandenstein.

v. Kettler.

2. In Auftrag und mit Vorbehalt der Genehmigung Herzoglicher Cammer soll die ehemalige Beamtenwohnung und Scheune zu Marienhausen am 3 Jan. k. J. Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden zum Abbruch verkauft werden. Amt Jever 1820. Dec. 21.

Strackerjan.

3. Da Herzogliche Cammer geneigt ist, die von der Weganlage vor Jever übrig gebliebenen Landstücke käuflich auszugeben, so haben sich etwaige Liebhaber dazu innerhalb 14 Tage auf dem Amte zu melden, indem sie nach Ablauf dieser Zeit wieder verheuert werden sollen.

Amt Jever 1820. Dec. 21.

Strackerjan.

v. Trampe.

Immobil-Verkauf.

Auf Ansuchen des weil. Schullehrers Tiark Janßen Diekmann, zu Bohnenburg. minderjährige Kinder Vormünder, Hinrich Tobias Jellies und Eilert Thumann, soll das zum Nachlaß des weil. Tiark Janßen Diekmanns gehörige, zu Waddewarden belegene Grundstück, nemlich ein Haus, bestehend aus zwey Wohnungen, mit Scheune, Garten und drei Matten Erbpachtland, den 30. Januar 1821 in des Kaufmanns Melchers Hause, zu Waddewarden, öffentlich verkauft werden.

Indem dieses hiermit zur Kunde gebracht wird, werden alle diejenigen, welche an dieses Grundstück Realansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solche bei Strafe des Verlustes den 22. Januar 1821 im Landgerichte anzugeben und gehörig zu bescheinigen.

Zur Publication des Präclusivbescheides ist ein Termin auf den 25. Januar 1821 angesetzt.

Jever, 1820. October 27.

Herzoglich Holstein Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

Ittig. Tenge.

Convocationen.

1. Der Hausmann Halle Föken Lüken, zu Reisburg, hat von dem Hausmanne Fulf Janßen Remmers, im Kirchspiel Wiarden, Kraft Privatcontracts vom 21. November 1818 dessen zu Tralens im Kirchspiel Waddewarden belegenes Landgut, bestehend aus Hause, Scheune, Gartengrunde und 69 Matten Landes, für 7825 ℛ gekauft und will zu seiner Sicherheit Edictales ergehen lassen.

Es werden daher alle und jede privilegirte und Realgläubiger dieses Grundstücks bei Strafe der Präclusion zur Angabe ihrer Ansprüche auf den 22. Januar 1821 verabladet.

Zur Publication des Präclusivbescheides ist Termin auf den 31. Januar 1821 präfigirt.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 14. Novemb. 1820.

Ittig. Tenge.

2. Der Hausmann Frerich Frerichs, zu Fedderwarden, hat Kraft Privatcontracts vom 20. July 1819 von dem Hausmann Tiark Carls Harms daselbst einen bei Fedderwarden zwischen Haike Eden und Anton Müller Peper Ländereyen belegenen Platz, bestehend aus Hause, Scheune, Garten, 60 Grasen Landes, Kirchen- und Begräbnißstellen, für 6500 ℛ gekauft und zu seiner Sicherheit Edictales nachgesucht.

Es werden daher alle und jede, welche an das vorbeschriebene Grundstück dingliche oder privilegirte Ansprüche zu haben vermeinen, bei Strafe der Präclusion zu deren Angabe beim hiesigen Landgerichte auf den 22. Januar 1821 verabladet.

Zur Publication des Präclusivbescheides ist ein Termin auf den 31. Januar 1821 präfigirt.

Decretum, Jever im Landgerichte, den 23. Nov. 1820.

Ittig.

Vergantungen.

1. Der Hausmann Johann Heinrich Plagge, zu Barkel, will auf erhaltenen gerichtlichen Consens am 10. Januar 1821, Nachmittags 1 Uhr, in seinem Busche zu Barkel

eine Quantität Birken- Stamm- und Klafterholz, Schließholz und Sträucher

öffentlich meistbietend verganten lassen.

Jever, vom Landgerichte, den 20. Dec. 1820.

Ittig. Tenge.

2. Popke Oetken, zu Schortens, will auf er-

Landesbibliothek Oldenburg

haltenen gerichtlichen Consens am 9. Januar 1821, Vormittags präcise 11 Uhr, bei seiner Wohnung zu Schortens

eine ansehnliche Parthei starke, vorzüglich gute eichene und eschene Baumstämme, Klafterholz und Sträucher, ferner Grasfüllen, Kühe, Wagen, verschiedene Mobilien und Betten

öffentlich meistbietend auf 18 Wochen Zahlungszeit verganten lassen.

Jever, vom Landgerichte, den 20. December 1820.

Ittig.

Tenge.

Ausverdingungen.

1. Die zum Bau einer neuen Pastorei zu Sande erforderlichen Materialien und Arbeiten sollen am 3. Janr. 1821, Nachmittags präcise 1 Uhr, in D. Harms Wirthshause, zu Sande, öffentlich an die Mindestfordernden verdungen werden.

Jever und Sande 1820. Decbr. 14.

Die Officialen der Kirche zu Sande.

Strackerjan. Schween.

2. Die zur Erbauung eines neuen Schulhauses in Fedderwarden erforderlichen Materialien, als: Steine, Dachziegel, Kalk, Sand, Docken, Balken, Diehlen, Latten u. s. w., so wie auch die Maurer- Zimmer- Schmiede- Maler- und Glaserarbeit sollen am 11. Januar 1821, Vormittags 10 Uhr, in Harfs Wirthshause, zu Fedderwarden, ausverdungen werden. Riß und Bestick können vorher bei dem Kirchenjuraten Anton Müller Peter, bei Fedderwarden, eingesehen werden.

Amt Minsen, den 12. Dec. 1820.

Lauw.

Verheuerungen.

1. Meint Aliet Harms Erben Wohnungen, als:
1) das Haus, welches von Meister Hajo Diederichs und Wittwe Harms bewohnt wird,
2) das Haus, welches von der Jungfer Siefken bewohnt wird, und
3) das Haus, welches von Popke Wittig Wittwe bewohnt wird,

sollen am 6. Janr. 1821, Abends 5 Uhr, Mai 1821 anzutreten, im schwarzen Bären verheuert werden.

2. Die Vormünder über weil. T. Hinrichs Erben wollen ihrer Pupillen Haus, Garten und pl. m. ½ Matt Grünland, bei Schursens belegen, auf 1 Jahr, Mai 1821 anzutreten, verheuern. Liebhaber dazu können sich am 6. Januar in C. Dirks Wohnung, im goldnen Engel einfinden.

H. E. Peters. J. Ufken.

3. Es sollen am 6. Januar 1821, Abends 7 Uhr, die zur Concursmasse des Kaufmanns Johann Anton Thiele gehörigen Grundstücke, nemlich das von demselben bewohnte in der Sct. Annenstraße belegene Haus, das daran stehende, an den Pedellen Reling verheuerte Haus, ein beim Pannewarf belegener Garten und ein halber Garten am Wittmunder Fußpfade durch den unterzeichneten Curator massae öffentlich auf dem Rathhause auf ein Jahr verheuert und der Zuschlag gleich ertheilt werden. Hillerns.

Notificationen.

1. Die Versammlung der Interessenten des Hooksieler Compacts ist am 15. Jan. 1821, Morgens 9 Uhr, bei Wiltert Hayen, zu Hooksiel.

Der diesjährige Betrag ist circa 4 pCent, welcher an diesem Tage von dem unterzeichneten Buchhalter gehoben wird.

Hooksiel, den 25. Dec. 1820.

Johanssen.

2. Ich habe meine Wohnung, welche jetzt von dem Herrn Cords bewohnt wird, Mai anzutreten, zu vermiethen.

Hinrich Remmers.

3. Dem hiesigen und auswärtigen Publico zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich die Wirthschaft im Schütting, welche früher von dem verstorbenen Gastwirth Gerd Hinrichs geführt wurde, ununterbrochen bis Mai fortsetzen werde. Bequemes Logis für Reisende, Stallung für Pferde, und Raum für Wagen und Gepäck kann ich meinen Gönnern unter Versicherung einer prompten und billigen Behandlung anbieten; ich bitte daher um vielen Zuspruch.

Jever 1820.

Tjade Zimmermann,
Gastwirth im Schütting.

4. Das Fahren mit Frachten von hier nach Oldenburg und zurück, welches ich früher für und im Namen des Gerd Hinrichs betrieben habe, werde ich unabgeändert fortsetzen. Ich ersuche daher Gönner und Freunde, ihre Aufträge bei mir im Schütting gefälligst abzugeben. Gute Behandlung kann ein Jeder erwarten.

Jever 1820.

Tiade Zimmermann, Gastw.

5. Ich ersuche die Freunde, welche 3 bis 4 Wochen Lesebücher von mir besitzen, selbige einzusenden, indem der neue Catalog, welcher mit vielen neuen Büchern vermehrt und nach dem Alphabete eingerichtet ist, fertig ist, und sie alle neue Nummer erhalten. Der neue Catalog kostet 6 Grot.

J. D. Grosse.

6. Derjenige, welcher von einem seit dem 17. d. M. hier vermißten Tigerhunde mit abgeschnittenen Ohren, Nachricht zu geben im Stande ist, wird ersucht, solche schleunigst dem P. Heydemann hieselbst zukommen zu lassen.

Wittmund, den 28. Dec. 1820.

7. Da aller gütlichen Erinnerungen ungeachtet die rückständigen, schon längst fälligen Zinsen von Waisen- und Armenfonds-Capitalien noch nicht berichtigt worden sind, so fordere ich die Debenten hierdurch nochmals auf, mir solche gegen den 12. Janr. k. J. zu berichtigen, widrigenfalls solche gerichtlich beigetrieben werden müssen.

Jever, den 29. Decbr. 1820.

J. F. Onken,
als Waisenhaus-Provisor
und Armenjurat.

8. Diejenigen, welche von dem verstorbenen Hausmanne Minß Friederich Frerichs, auf Hormersiel, zu fordern und ihre Rechnungen noch nicht ein-

Landesbibliothek Oldenburg

gesandt haben, werden ersucht, ihre Rechnungen in Zeit von 14 Tagen bei Unterzeichnetem einzusenden.

Hormersiel 1821. Januar 1.

Friederich Molien Müller.

9. Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher jetzt auswärts in einer Ellenwaarenhandlung conditionirt, und auch in der englischen Sprache bewandert ist, wünscht, auf nächsten Ostern eine Anstellung am liebsten wieder in einer Ellenwaaren-Handlung zu erhalten. Nähere Nachricht im Jeverischen Intelligenz-Comtoir.

10. L. F. Lüken, zu Tralens, hat daselbst ein Haus mit vorzüglich gutem Gartengrunde in zwei Wohnungen oder auch im Ganzen, auf Mai 1821 anzutreten, zu verheuern.

11. Am 18. d. M. ist mir ein junger Hühnerhund, ohngefähr ½ Jahr alt, schwarz mit weißen Vorderfüßen, weiß unterm Leibe, und mit einem stumpfen Schwanze, entkommen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, mir davon Nachricht zu geben, wofür ich eine gute Belohnung verspreche.

Waddewarden 1820.

Friederich Melchers.

12. Ich verlange auf Ostern oder Mai einen Lehrburschen. Wer Lust und Fähigkeit dazu hat, kann sich bei mir melden. C. W. Siefken.

Böttcheramtsmeister auf der Schlacht.

13. Ich habe eine Stube mit oder ohne Meubeln nebst dem Mitgebrauch der Küche, worin zwei Feuerstellen sind, sogleich anzutreten, zu vermiethen. Liebhaber wenden sich ehestens an mich.

Jever 1820.

Wolff,

Glas- und Porcellainwaaren-Händler.

14. Mein Haus in der Schloßstraße, welches von dem Mauermanne Christopfer Klees, aus Varel gebürtig, bis den 27. August d. J. bewohnt wurde, und für dessen Rechnung bis Mai 1821 unbewohnt stehen bleibt, ist alsdann anzutreten zu vermiethen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich je eher desto lieber bei mir.

Jever, den 21. December 1820.

J. F. Sangers.

15. Des zu Heppens verstorbenen Tischlers Hinrich Cassens nachgelassene Kinder Vormünder ersuchen hiermit alle diejenigen, welche an den gedachten weil. Hinrich Cassens noch rechtmäßige Forderung haben, sich am Sonnabend, den 20. Januar k. J., von 10 bis 4 Uhr, in Hinrich Eilers Hinrichs Krughause, zu Heppens, einzufinden, ihre Rechnungen abzugeben, und mit ihnen über den Bestand der Masse eine Unterredung zu halten. Auch werden die, welche an derselben Masse noch restiren, aufgefordert, alsdann am vorerwähnten Orte Zahlung zu leisten, oder die bei Nichtzahlung daraus entstehenden Unannehmlichkeiten zu gewärtigen.

Heppens, den 23. Decbr. 1820.

16. Der Kaufmann Wolters, zu Hooksiel, will den von der Fr. Pr. Braunsdorf bewohnt werdenden Theil des Hauses, allenfalls auch die Scheune, den Kuh- und Pferdestall unter der Hand verheuern. Hierauf Reflectirende wollen sich in den ersten Tagen bei ihm einfinden und contrahiren.

17. Zwei Knaben oder Mädchen kann ich in die Kost nehmen.

J. C. Rost, sen.

18. Ich habe eine fette Kuh, welche ohngefähr 450 bis 500 Pfund wiegen wird, lebendig unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber können sich je eher desto lieber bei mir einfinden.

Christopfer Taddicken,
wohnhaft zu Minsen.

19. Ein schöner, schwarzer National-Engländer, gut geritten, auch zum Fahren zu gebrauchen, stehet, weil der Eigenthümer von hier weg zieht, zu einem sehr billigen Preise zu verkaufen. Jedoch wird noch bemerkt, daß das Pferd nicht anders als mit allem Zubehör, als Sattel und Fahrgeschirr, Heu und Stroh und sonstigem Geschirr verkauft werden wird. Nähere Nachricht im Jeverschen Intell.-Comptoir.

Jever, den 14. Decbr. 1820.

20. B. J. Brören Wittwe will eine Wohnung in ihrem zu Schreiersort stehenden Häuslingshause nebst Garten unter der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich ehestens an sie wenden und über die Miethe accordiren.

21. Die vom sel. Carl Wilhelm Hammerschmidt geführte, und zuletzt unter der Firma von C. W. Hammerschmidt und Sohn bestandene Weinhandlung hat mit dem heutigen Tage aufgehört, und hat der Kaufmann Joh. Fr. Jaspers hieselbst, in Uebereinkunft mit den übrigen Miterben, das Geschäft der Liquidirung, von allen was auf obige Handlung Bezug hat, übernommen, demnach sich diejenigen, welche von der einen oder der andern Seite dabey interessirt sind, sich allein mit ihm zu berechnen haben.

Jever den 8ten Decbr. 1820.

Des sel. C. W. Hammerschmidt Erben.

22. In Beziehung auf obige Anzeige habe ich die Ehre hierdurch bekannt zu machen, daß ich die von meinem verstorbenen Vater bis jetzt geführte Weinhandlung von heute an für meine Rechnung übernahm. Ich empfehle mich zu dem Ende bestens, und indem ich eine aufrichtige und billige Behandlung verspreche, bitte ich auch mir das gute Zutrauen zu schenken, womit mein verstorbener Vater, während seines vieljährigen Etablissement, beehrt wurde.

Jever den 9ten Decbr. 1820.

Heinr. Wm. Hammerschmidt.

23. Die vormals v. Lindernsche Dresche am Wittmunder Fußwege ist, bei einzelnen Aeckern, zum Bau von Gartenfrüchten zu verheuern. Liebhaber wollen sich deshalb bei der Frau Commissions-Räthin Jürgens in Jever melden. Auch im Ganzen zu Feldfrüchten kann dieselbe in Heuer genommen werden.

24. Der Jeverische Schreib- und Gerichtskalender für Geschäftsmänner, Landwirthe und gebildete Hausfrauen ist fertig, und kostet auf feinem Postpapier in dünnem Umschlage 24 und ungebunden 20 Gr. Cour.

Die Einrichtung des Kalenders ist folgende:

Der eigentliche Kalender beträgt 104 Seiten, indem für jede Woche zwey Seiten bestimmt sind,

Landesbibliothek Oldenburg

worauf in gleichmäßigen Räumen auf der ersten Seite Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch und auf der zweiten Seite Donnerstag, Freitag u. Sonnabend nebst Linien, zu Rthlrn. und Gr. heruntergezogen, stehen.

Hierauf folgt:

1) Kalender der Juden.
2) Sessions-Tage der obern Landes Behörden, Gerichtstage und Gerichtsferien.
3) Verzeichniß der Staatsbeamten und übrigen öffentlichen Bedienten in der Herrschaft Jever, und Kniphausen.
   1. Civil-Etat.
   a) Die General-Armen-Inspection.
      Armenjuraten.
   b) Das Landgericht zu Jever.
      Advocaten.
      Rechnungssteller.
   c) Aemter.
      d) Amt Jever.
         Kirchspielsvögte. — Bauervögte.
      e) Amt Tettens.
   Kirchspielsvögte. — Bauervögte. — Strandvögte.
      f) Amt Minsen.
   Kirchspielsvögte. — Bauervögte. — Strandvögte.
      g) Stadtamt und Magistrat zu Jever.
   h) Das Medicinalwesen.
   i) Hypothekenamt.
   k) Jagd- und Forstbediente.
   l) Deichwesen.
   m) Postwesen.
   2. Kirchen- und Schulwesen.
   a) Consistorium in Jever.
   b) Geistlichkeit.
      Kirchenjuraten.
   c) Schule in Jever.
      Schullehrer im Lande.
4) Briefporto-Taxe.
5) Auszug aus der Stempelpapier-Verordnung.
6) Auszug aus der Verordnung des Extra-Postwesens.
7) Tabelle der Groten zu Stüb. von 1 Gr. bis 1 Rth.
8) Reductions-Tabelle der Stüber zu Groten, von 1 Gr. bis 1 Rthlr.
9) Tabelle der Groten zu Schafen und Witten von 1 Gr. bis 1 Rthlr.
10) Tabelle der Schafe und Witten zu Groten, von 2½ Wt. bis 1 Rthlr.
11) Tabelle der Courant-Münze gegen Gold, den ℛ zu 10 Gr. Agio, von 1 Gr. bis 1 ℛ.
12) Tabelle der Courant-Münze gegen Gold, den ℛ zu 10 Gr. Agio, von 1 bis 100 ℛ.
13) Tabelle der Gold-Münze gegen Courant, den ℛ zu 10 Gr. Agio, von 1 Gr. bis 1 ℛ.
14) Tabelle des Goldes gegen Courant, den ℛ zu 10 Gr. Agio, von 1 bis 100 ℛ.
15) Tabelle der Zinsen zu 5 pCent. berechnet auf Tage, Monate und Jahre in ℛ und Gr., von 1 bis 100 Rthlr.
16) Tabelle der Zinsen zu 5, 4 u. 3 pCent nach Schafen u. Witten, von ½ Schf. bis 1 Rth.
17) Tabelle der Zinsen zu 5 pCent von 1 bis 100 Rt. Capital, berechnet nach Rth., Schf. u. Witt.
18) Tabelle der Zinsen zu 4 pCent von 1 bis 100 Rt Capital, berechnet nach Rth., Schf. u. W.
19) Tabelle der Zinsen zu 3 pCent von 1 bis 100 Rt. Capital, berechnet nach Rth., Schf. und Wt.
20) Tabelle der Goldmünze in Schf. und Witten gegen Courant in Gr., zu 10 Gr. Agio, von 2½ Wt. bis 1 Rth. — Nach dieser Tabelle werden die Vergantungsgelder gehoben.
21) Eine Tabelle, die Preise der Scheffeln und Tonnen Jev. Maaßes und Scheffel und Tonnen Oldenb. Maaße, zu bestimmen, gegen die Preise der Lasten, von 1 bis 100 ℛ. Brauchbar bei Einkäufen selbst als bei Bezahlung von Schiffsfrachten, Fuhrlohn, Zoll rc.

Jever. Mettcker.

25. **Der Jeverische Tafelkalender,** im Verlage des Waisenhauses, ist bei mir das Dutzend zu 66 Grot und das 100 zu 7 Rthlr. 36 Gr. Cour. zu haben.

Diejenigen, welche sich mit dem Verkauf beschäftigen wollen, können die unverkauften Kalender vor dem 31. Mai für den Einkaufspreis bei mir wieder abgeben.

Jever. Mettcker.

26. Unterzeichneter macht dem geehrten Publico hiemit bekannt, daß er vom höchstverordneten Landgerichte zu Jever zum Rechnungssteller bei demselben ernannt worden ist, weshalb er sich denn zu allen in dieses Fach einschlagenden Geschäften, so wie zu den sonst von ihm verfertigten schriftlichen Aufsätzen aller Arten, wie auch zur Belegung von Geldern und Besorgung von Capitalien, jedoch nur gegen hinlängliche Sicherheit, bestens empfiehlt.

Jever, den 30. November 1820.

B. C. Gehrels.

Geburts-Anzeige.

Gestern Abend 10½ Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich Verwandten und Freunden hiemit anzeige.

Tettens, den 29. Decbr. 1820.

J. Bleker.

Verlobungs-Anzeige.

Verwandten und Freunden zeigen hiedurch ihre Verlobung ergebenst an

Cyr. Heinr. Stürenburg und
Wilhelmine Antoin. Rieken.

Wittmund, den 21. December 1820.

Todes-Anzeige.

Am 25. v. M. entriß mir die göttliche Vorsehung durch einen sanften Tod meine liebe und gute Gattin im 38. Jahre ihres Lebens, und im 21. unseres glücklichen Ehestandes. Mit meinen sechs zum Theil unmündigen Kindern fließen meine Thränen mit betrübtem Herzen über den für mich und meine Kinder unersetzlichen Verlust, welches ich theilnehmenden Freunden und Bekannten ergebenst anzeige.

Altona, den 29. Decbr. 1820.

H. J. Tiaarcks.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Chr. L. Mettcker, Herzogl. Holstein-Oldenb. privil. Buchdrucker.

Landesbibliothek Oldenburg